



**interpack
alliance**

MADE FOR TOMORROW

Pressemitteilung, 20. Dezember 2023

[INTERPACKALLIANCE.COM](https://www.interpackalliance.com)

Erfolgsgeschichten aus Kairo: Food Africa und pacprocess MEA 2023 gehen mit neuem Rekord zu Ende

Die Food Africa und die pacprocess MEA 2023 sind in Kairo mit einem deutlichen Besucherzuwachs und einer starken internationalen Beteiligung zu Ende gegangen. Die Messen bestätigten damit ihre Position als führende Plattformen für die Lebensmittel- und Verpackungsindustrie in Afrika und im Nahen Osten.

Mehr Besucherinnen und Besucher als je zuvor kamen dieses Jahr zur Food Africa und pacprocess MEA nach Ägypten. Mit über 900 Ausstellern, 27.500 Besucherinnen und Besuchern und mehr als 500 geladenen Einkäuferinnen und Einkäufern stieß sie auf hervorragende Resonanz. Die Food Africa und die pacprocess MEA, die vom 12. bis 14. Dezember im Egypt International Exhibition Center stattfanden, boten einen umfassenden Marktplatz für die Akteure der Lebensmittel- und Verpackungsindustrie. Beide Messen wurden gemeinsam von IFP Egypt, Konzept Exhibitions & Events und der Messe Düsseldorf GmbH unter dem Dach der interpack alliance veranstaltet.

Mit neun Länderpavillons und Kuwait als Partnerland zeichnete sich die Veranstaltung durch eine bemerkenswerte internationale Beteiligung aus. Zu den teilnehmenden Nationen gehörten Griechenland, Deutschland, Indien, Pakistan, Italien, Spanien, Polen, die Türkei, China, Thailand und die Vereinigten Arabischen Emirate. Insgesamt kamen die Aussteller aus 32 Ländern.

„Mit inspirierenden Ideen, echter Innovationskraft, viel Energie und Leidenschaft haben alle Beteiligten neue Maßstäbe gesetzt“, sagt interpack Director Thomas Dohse zum Abschluss der dreitägigen Messe. „Die Veranstaltung ist ein Katalysator für Handel und Kooperationen in einer dynamisch wachsenden Region. Wir sind stolz auf das, was wir erreicht haben, und freuen uns darauf, diese Erfolgsgeschichte im nächsten Jahr fortzuschreiben.“ Mit Blick auf die Zukunft kündigt Thomas Dohse an, die Food Africa und die pacprocess MEA als zentrale Plattformen für die Branche weiter zu stärken.



**Messe
Düsseldorf**

Messe Düsseldorf GmbH
Postfach 10 10 06
40001 Düsseldorf
Messeplatz
40474 Düsseldorf
Deutschland

Telefon +49 211 4560 01
Telefax +49 211 4560 668
Internet www.messe-duesseldorf.de
E-Mail info@messe-duesseldorf.de


Geschäftsführung:
Wolfram N. Diener (Vorsitzender)
Bernhard J. Stempfle
Erhard Wienkamp
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dr. Stephan Keller

Amtsgericht Düsseldorf HRB 63
USt-IdNr. DE 119 360 948
St.Nr. 105/5830/0663

Mitgliedschaften der
Messe Düsseldorf:

 The global
Association of the
Exhibition Industry

 Ausstellungs- und
Messe-Ausschuss der
Deutschen Wirtschaft

 FKM – Gesellschaft zur
Freiwilligen Kontrolle von
Messe- und Ausstellungszahlen

Öffentliche Verkehrsmittel:
U78, U79: Messe Ost/Stockumer Kirchstr.
Bus 722: Messe-Center Verwaltung



**interpack
alliance**

MADE FOR TOMORROW

[INTERPACKALLIANCE.COM](https://www.interpackalliance.com)

Strategische Zusammenarbeit auf höchster Ebene

In enger Zusammenarbeit mit wichtigen Institutionen wie dem Egyptian Food Export Council, dem Agricultural Export Council, der Chamber of Food Industries, dem Ministry of Trade & Industry, dem Egyptian Export Council for Printing & Packaging und dem Engineering Export Council zeigten die Food Africa und pacprocess MEA, dass gemeinsames Handeln das Wachstum der Lebensmittel- und Verpackungsindustrie in der Region fördert. Dies wurde auch durch den Besuch hochrangiger Politiker deutlich. El-Sayed Ali El-Moselhi, Minister für Versorgung und Binnenhandel, Ahmed Samir, Minister für Handel und Industrie, und Lieutenant Kamel Al-Wazir, Minister für Verkehr, nahmen an der Eröffnung teil und unterstrichen damit die Bedeutung der Veranstaltung.

Innovation, Nachhaltigkeit und Geschäftsentwicklung

Die Food Africa fand 2023 bereits zum achten Mal statt und ist eine Schlüsselerveranstaltung für die Lebensmittelindustrie in Afrika, die Produzenten, Händler und Investoren aus aller Welt anzieht und dabei auch die wirtschaftliche Entwicklung des Kontinents fördert. Dabei setzte sie erneut Impulse bei der Positionierung der afrikanischen Lebensmittelindustrie auf dem globalen Markt und der Förderung von nachhaltigen Praktiken in Landwirtschaft und Lebensmittelverarbeitung.



Die im Rahmen der Messen stattfindenden Konferenzen befassten sich mit wichtigen Themen wie den Auswirkungen der Logistik auf den Lebensmitteltransport in Afrika, der ägyptischen Nahrungsmittel- und Agrarprognose unter besonderer Berücksichtigung der Lebensmittelsicherheit, den Agrarexporten und der Zukunft von Frischprodukten. Im Rahmen der Food Africa fanden zudem ein Workshop von der UNIDO, Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung und ARAC über die Modernisierung von kleinen und mittleren Unternehmen statt. Hochkarätige Redner aus verschiedenen Bereichen, einschließlich Regierungsvertretern, Branchenführern und internationalen Organisationen, teilten ihr Wissen, um die Entwicklung und das Wachstum des afrikanischen Nahrungsmittelsektors zu fördern.

Verpackung und Verarbeitung auf dem neuesten Stand der Technik

Die pacprocess MEA, die in diesem Jahr zum vierten Mal stattfand, hat sich nochmals weiterentwickelt. Eine große Mehrheit der Aussteller brachte Maschinen mit zur Messe und bot damit den potenziellen Käuferinnen und Käufern einen erheblichen Mehrwert. Entsprechend



zufrieden zeigten sich die teilnehmenden Unternehmen nach den drei Messetagen und planen mehrheitlich, auch 2024 wieder dabei zu sein.

Ein Highlight in der Halle war zudem die neu konzipierte pacprocess MEA Konferenz. Hier boten Panel-Diskussionen wertvolle Einblicke in Themen wie ökologische Nachhaltigkeit und effiziente Exportpraktiken, Marketing und Branding oder Investitionsanreize für die Kreislaufwirtschaft.

SAVE FOOD mit großen Auftritten

Die SAVE FOOD Initiative war mit viel Content und neuen Projekten auf der pacprocess MEA aktiv. So fand im Rahmen der Konferenz ein Vortragsprogramm rund um Innovationen im Kampf gegen Nahrungsmittelverschwendung und -verluste statt. Zu Gast waren neben den Gründungsmitgliedern der Messe Düsseldorf auch Vertreterinnen und Vertreter der Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO), der World Packaging Organisation (WPO), des World Food Program (WFP) und der Egyptian Food Bank. Gekürt wurde in diesem Rahmen auch die SIG Foundation mit „Cartons for Good“ als Gewinner des ersten SAVE FOOD Projektwettbewerbs. Mit dem Preisgeld von 20.000 Euro wird die Stiftung in den kommenden Monaten eine groß angelegte Studie in Ägypten finanzieren, um hier ein weiteres Projekt zur Rettung von Lebensmitteln aufzubauen.



Messe
Düsseldorf

Premiere feierte auf der pacprocess MEA auch der SUSTAINABILITY DESIGN AWARD EGYPT. Gold ging dabei an Teixeira Textil für „Teixeira Reverse“, Big Bags aus Post-Consumer-Recycling-Harzen. Silber ging an Aluminios Mello für den „Mello Cake Pan“, Backform und Einzelhandelsverpackung zugleich. Über Bronze durfte sich LANG LASER-System freuen.

Engagement für Entwicklung

Im Rahmen der Messe zeigten renommierte Entwicklungsorganisationen wie das Agricultural Innovation Project der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), das IRAS-Projekt der USAID, Land O'Lakes Venture 37, das Industrial Modernisation Centre, die United Nations Industrial Development Organization (UNIDO), der Khalifa International Award for Date Palm and Agricultural Innovation, das USDA und andere ihr Engagement für die Unterstützung von Start-ups, Kleinunternehmen und landwirtschaftlichen Verbänden.

2024 finden die Food Africa und pacprocess MEA vom 3. bis 5. Dezember statt.

www.pacprocess-mea.com

www.foodafrica-expo.com

Über die Food Africa und pacprocess MEA

Als Teil der interpack alliance stehen die pacprocess Middle East Africa und Food Africa für Handel und Innovation in der Lebensmittel-, Getränke-, Verarbeitungs- und Verpackungsindustrie auf dem afrikanischen Kontinent und den MEA-Staaten. Als Business Hub dienen sie der Vernetzung und dem Wachstum in der Region und unterstützen Unternehmen weltweit beim Markteintritt. Handelsbeziehungen werden durch ein Hosted Buyer Programm gezielt gefördert. Veranstalter sind die Messe Düsseldorf, IFP Egypt und Konzept. 2024 findet das Messe-Duo vom 3. bis 5. Dezember in Kairo statt.



Messe
Düsseldorf

Über IFP EGYPT

IFP Egypt gehört zur IFP-Gruppe, einer der bekanntesten Veranstalter im Mittleren Osten, und blickt auf über 35 Jahre Erfahrung sowie mehr als 480 weltweit anerkannte, internationale Messen zurück. Die IFP-Gruppe veranstaltet einige der führenden Fachmessen der Region, die als Plattformen für ausländische wie heimische Firmen, die Geschäfte im Mittleren Osten und Afrika machen, ideal geeignet sind, um sich wichtigen Einkäuferinnen und Einkäufern sowie Entscheiderinnen und Entscheidern aus der Region vorzustellen.

Über Konzept

Konzept ist ein Messe- & Eventmanagement Unternehmen mit Sitz in Kairo und in über 15 Ländern in aller Welt tätig. Konzept verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung und ist auf erstklassige Marketing-, Netzwerk- und Informationslösungen für gehobene Branchen sowohl in reifen als auch Schwellenmärkten spezialisiert. Unser komplettes Service-Paket umfasst Organisation, Logistik und integrierte Marketing & PR-Kampagnen für Einzelaussteller, Länderbeteiligungen sowie Firmenveranstaltungen & Konferenzen.

Presse-Team Processing & Packaging Portfolio

Messe Düsseldorf GmbH

Cornelia Tautenhahn (Senior Manager Press & PR)

Apostolos Hatzigiannidis (Manager Press & PR)

Tel.: +49 (0) 211/4560-588/-544

Fax: +49 (0) 211/4560-8548

Email: TautenhahnC@messe-duesseldorf.de

HatzigiannidisA@messe-duesseldorf.de



**interpack
alliance**

MADE FOR TOMORROW

INTERPACKALLIANCE.COM



Messe
Düsseldorf